

## Herwegh, Georg: Dem deutschen Volk (1841)

- 1 Deutschland, o zerrissen Herz,
- 2 Das zu Ende bald geschlagen,
- 3 Nur um Dich noch will ich klagen
- 4 Und in einer Brust von Erz
- 5 Schweigend meinen kleinen Schmerz,
- 6 Meinen kleinen Jammer tragen,
- 7 Vaterland, um Dich nur klagen.
  
- 8 Lustig grünt Dein Nadelholz,
- 9 Lustig rauschen Deine Eichen;
- 10 In den sechs und dreißig Reichen
- 11 Fehlt ein einzig Körnchen Golds:
- 12 Freier Bürger hoher Stolz
- 13 Fehlt im Lande sonder Gleichen,
- 14 In den sechs und dreißig Reichen.
  
- 15 Wenn ein Sänger für Dich focht,
- 16 Wenn ein Mann ein Schwert geschwungen,
- 17 Hast Du scheu nur mitgesungen,
- 18 Hast Du schüchtern mitgepocht;
- 19 Und man hat Dich unterjocht,
- 20 Hat Dich in den Staub gezwungen,
- 21 Weil Du gar so still gesungen.
  
- 22 Ihr beweinet's und bereut's —
- 23 Und das nennt ihr deutsche Treue?
- 24 Laßt die Thränen, laßt die Reue,
- 25 Soll nicht einst der Enkel Teut's
- 26 Sterben an der Zwietracht Kreuz,
- 27 Kämpf' und handle, Volk, auf's Neue,
- 28 Denn der Teufel ist die Reue!
  
- 29 Tritt in Deiner Fürsten Reihn!

- 30 Sprich: die sechs und dreißig Lappen  
31 Sollen wieder besser klappen  
32 Und  
33 Helf' uns Gott — so soll es klappen.

(Textopus: Dem deutschen Volk. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7426>)